



Modellprojekt KinderCampus Dortmund

Mit wem haben Sie es heute zu tun?



**Fildi
(Eule)**

**seit 2023
Campusmaskottchen**

**Hiltrud Schröder
(Sozialarbeiterin)**

**seit 2023
Campusmanagerin**



**Hördi
(Erdmännchen)**

**seit 2023
Campusmaskottchen**

**Stefan Woßmann
(Sozialarbeiter)**

**seit 2023
Campusmanager**



Worüber sprechen wir heute?



Modellstandorte

Aufgaben
Campusmanager*in

Rolle der
Schulsozialarbeit

Vision von
einem
KinderCampus

Chancen und
Grenzen

Von Themen
und Ziele

Von der Theorie
in die Praxis

Entstehung und
Entwicklung des
Modellprojekts

Was ist ein
Campus?



Entstehung und Entwicklung



2021

**Idee
und
Projekt-
ent-
wicklung**



2022

**Projekt-
mandat**



2023

**An-
kommen im
Quartier**



2024/25

**Auftakt
und
Umsetzung**



2026

**Zwischen-
bilanz
und
Ver-
längerung**



Zusammenarbeit in einer agilen Projektstruktur

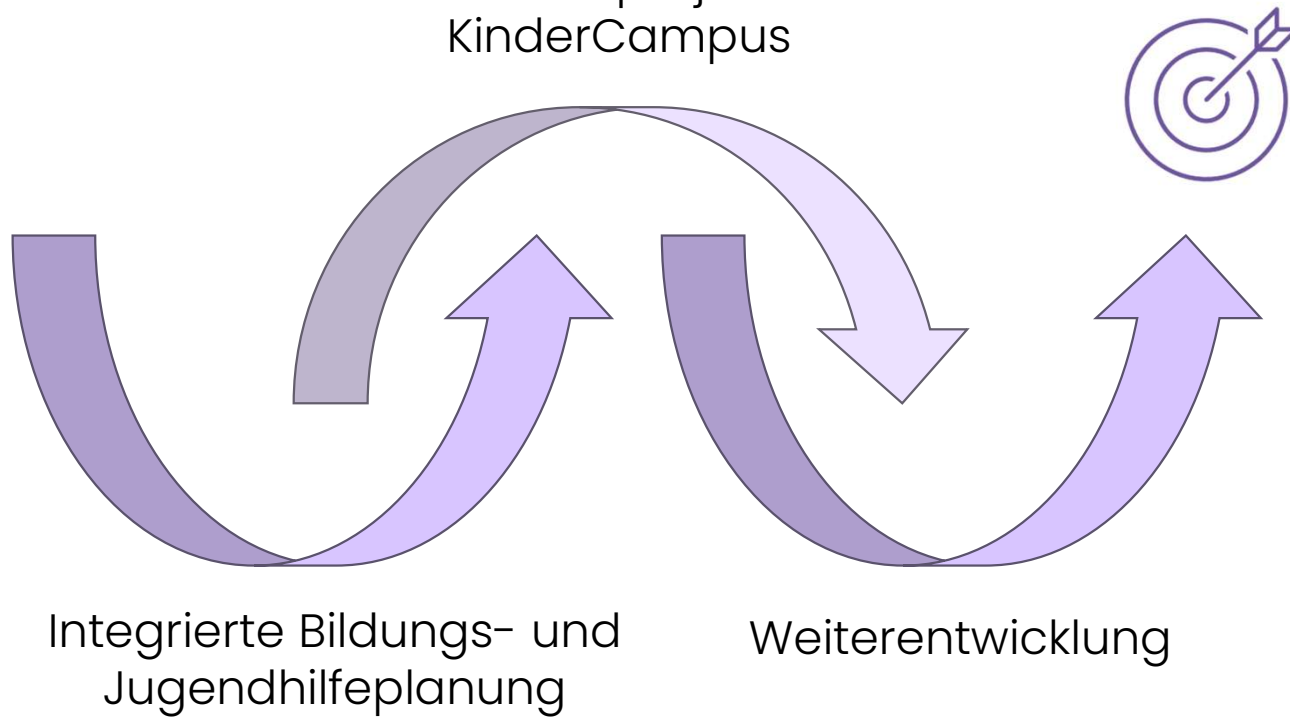


Lenkungs- und
Entscheidungsgremium

Projektleitungsteam

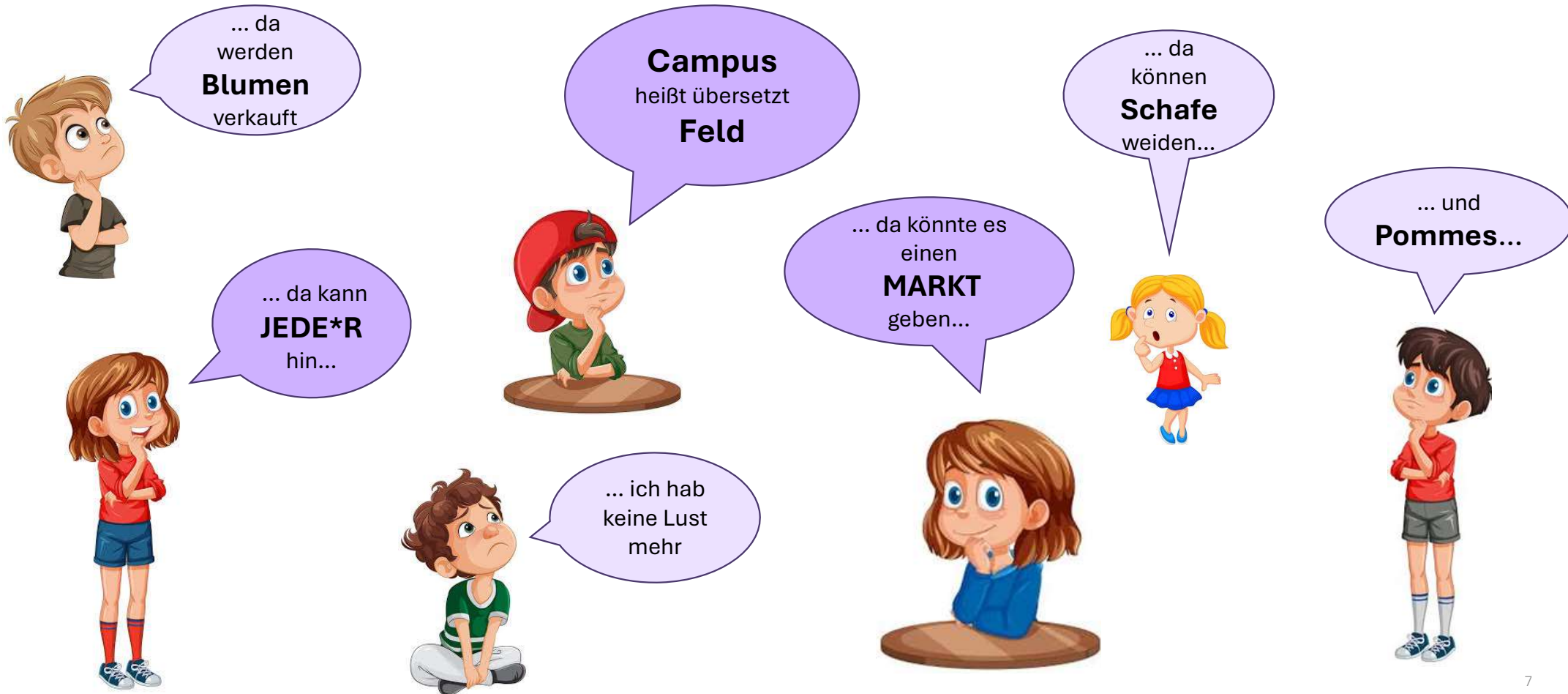
Projekt- und Arbeitsgruppen
VorOrt

Modellprojekt
KinderCampus



- Fachbereichsübergreifendes Denken und Handeln
- Professionsübergreifendes Handeln
- Sozialraum- und Lebensweltorientierung
- Vernetzte Zusammenarbeit im Sozialraum

Was ist ein (Kinder-) Campus?



Was ist ein (Kinder-) Campus?



Öffentliche
Zugänglichkeit

Räumliche
Verdichtung

Institutionelle
Vielfalt

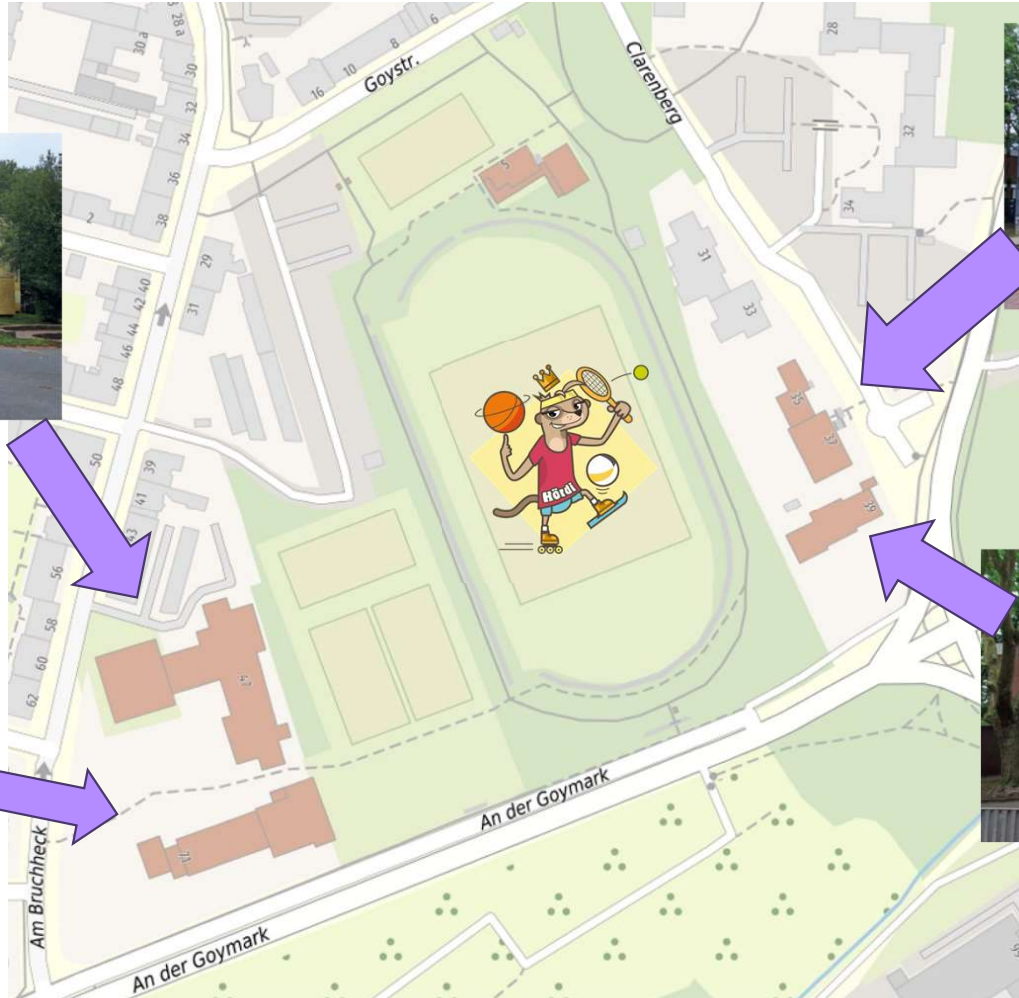


Beteiligungs-
orientiert

Merkmale der Modellstandorte am Beispiel KinderCampus Hörde



Stift Grundschule



Jugendfreizeitstätte



AWO Familienzentrum



FABIDO Familienzentrum

Zusammenarbeit an den Campusstandorten



Rolle des Campusmanagements



Kommunikation

Vernetzung

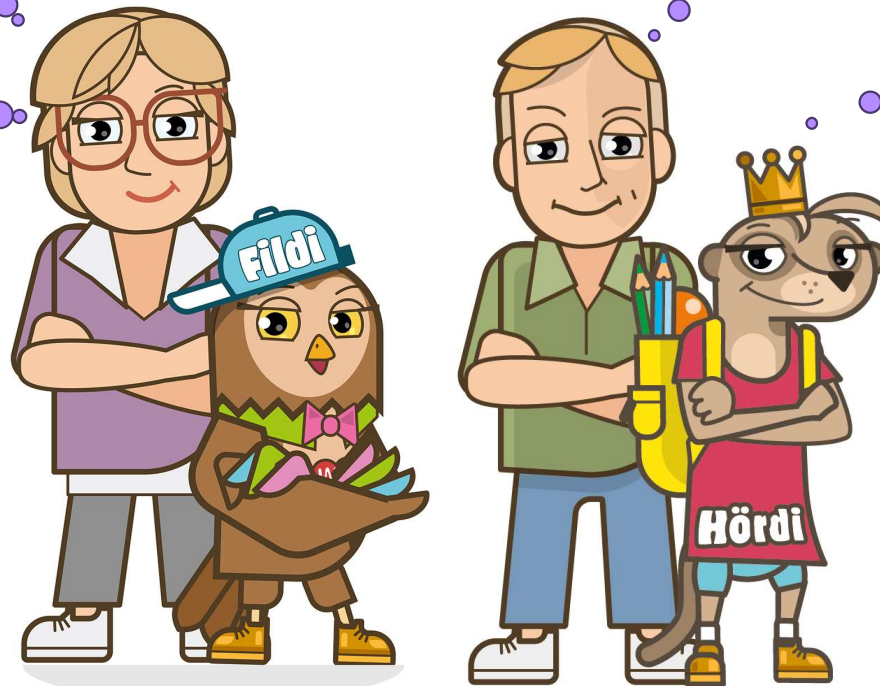
Projektentwicklung

Außendarstellung /
Repräsentieren

Ansprechperson/
Botschafter*in

Koordination

Beteiligung



Werkstatt „Perspektivwechsel“



- ❖ Was benötigt ein KinderCampus aus Sicht von Eltern / Erziehungsberechtigten?
- ❖ Was benötigt ein KinderCampus aus der Sicht von Kindern?



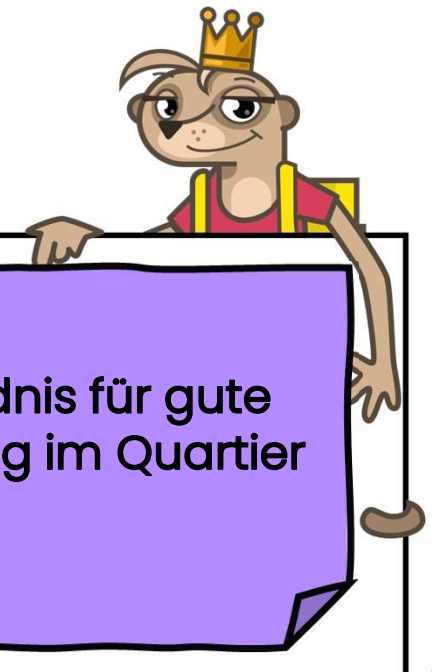
Unsere Vision vom KinderCampus



Ein lebendiger,
inspirierender Ort
zum Spielen, Lachen
und Lernen



Gemeinsames
Handeln im Rahmen
einer
Verantwortungs-
gemeinschaft



Bündnis für gute
Bildung im Quartier

Ein KinderCampus ist ein **lebendiger, inspirierender Ort zum Spielen, Lachen und Lernen**. Die handelnden Akteur*innen verstehen sich als ein Bündnis für gute Bildung im Quartier. Sie planen und handeln vernetzt in Ergänzung zu den bestehenden Netzwerken vor Ort. Durch das gemeinsame Handeln im Rahmen einer **Verantwortungsgemeinschaft** entstehen nachhaltige Strukturen, die Bildungsbenachteiligung überwinden und zum gelingenden Aufwachsen beitragen.

Von Themen und Zielen



Gemeinsames Handeln in der
Verantwortungsgemeinschaft

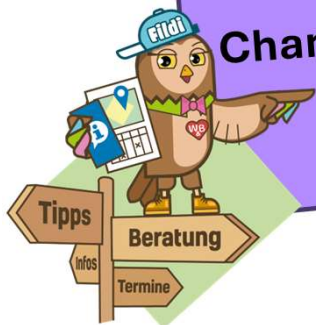


Chancengerechtigkeit durch
Gesundheitsbildung

Chancengerechtigkeit durch
gestaltete Übergänge



Chancengerechtigkeit durch
Zugangsgestaltung



Chancengerechtigkeit durch
Kompetenzförderung



Chancen



Kooperation

Haltung

Öffentliche
Zugänglichkeit

tolle Projekte
und Aktionen

einfache
Zugänge

Ressourcen-
bündelung

Offenheit für andere
Perspektiven /
Perspektivwechsel

gemeinsame
Perspektiven
entwickeln



Dialog und Austausch



- ❖ **Wo seid ihr in euren Schulen schon in Kooperationen eingebunden?**
- ❖ **Was läuft gut?**
- ❖ **Wo gibt es Herausforderungen?**



Herausforderungen



Rollenkonflikte

Unterschiedliche
Einrichtungskulturen

Verwaltungs-
strukturen

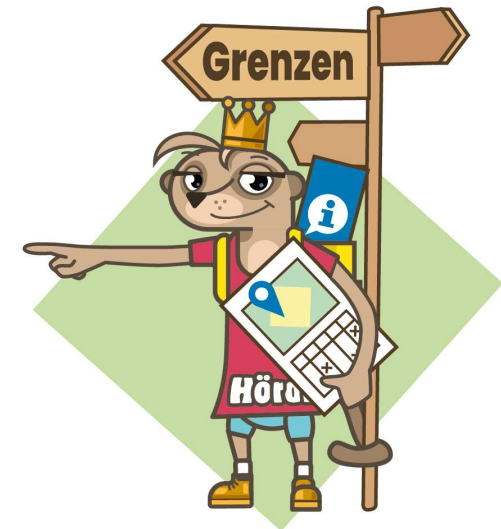
eigene
Haltung

öffentliche
Zugänglichkeit

fehlende
Ressourcen

Denken in
eigenen
Strukturen

unklare
Kommunikations-
wege



Modellprojekt KinderCampus



Gibt es noch
Fragen ?

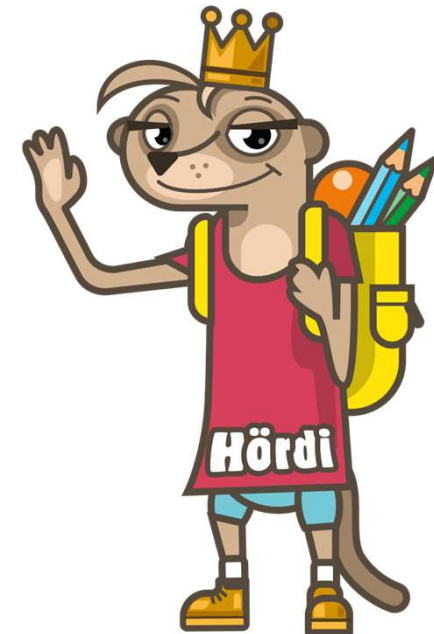


Werkstatt „Kooperationsarchitektur“



Ich stelle mir einen KinderCampus vor

- ❖ Was ist meine Rolle in dem System?
- ❖ Was kann ich einbringen?
- ❖ Was erwarte ich von den Kooperationspartner*innen?
- ❖ Wie gelingt es, Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren?



Was nehme ich mit in meine Schule?

